

Krankheiten in der Familie

Für die Beurteilung erblicher Belastungen ist es in der Präventiven und Regenerativen Medizin von großem Nutzen, wenn Erkrankungen aus Ihrer Blutsverwandtschaft bekannt sind. Stichwortartige Angaben reichen hier aus. Von Interesse sind Erkrankungen wie: Asthma, Tuberkulose, Rheuma, Gicht, Lungenentzündungen, Diabetes, Schlaganfall, Herzleiden, Krebs, Epilepsie, Multiple Sklerose, Nervenerkrankungen, Geschlechtskrankheiten, Tropenkrankheiten, Hauterkrankungen, Tierbisse, Geburtskomplikationen, Süchte. Die Aufzählung soll Ihnen als Beispiel dienen. Wenn in Ihrer Verwandtschaft andere Leiden vorhanden sind, so nennen Sie mir bitte diese.

Großeltern, mütterlicherseits:

Großeltern, väterlicherseits:

Mutter:

Vater:

Geschwister:

Kinderkrankheiten

Welche Kinderkrankheiten hatten sie und in welchem Alter erkrankten sie daran?

Impfungen

Gegen welche Erkrankungen wurden Sie geimpft? Bitte geben Sie an, wann und wie oft Sie geimpft wurden und ob Sie danach Reaktionen auf die Impfungen hatten (z.B. Fieber, Durchfall, Erbrechen, Kopfschmerzen, Ohnmachten, Krämpfe). Gerne können Sie auch eine Kopie ihres Impfausweises anheften.

In Ihrem Impfpass finden Sie die wichtigsten Angaben. Für die Reaktionen auf die Impfungen sind häufig Angaben aus der näheren Verwandtschaft (meist die Mutter oder Geschwister) hilfreich.
